

Toyota baut den 10 000. Mirai

Toyota hat im japanischen Werk Motomachi den 10 000. Mirai gebaut. Damit ist die Oberklasselimousine das meistproduzierte Brennstoffzellenfahrzeug der Welt. Verkauft wird der Mirai in Japan, den USA und in mehreren europäischen Ländern.

Seit Eröffnung der Fertigungslinie im Frühjahr 2015 hat Toyota die Produktion stückweise hochgefahren. Im ersten Jahr wurden rund 700 Einheiten gefertigt, 2016 waren es 2000 Fahrzeuge und 2017 bereits rund 3000 Stück.

Ab Beginn des neuen Jahrzehnts will Toyota jährlich bis zu 30 000 Fahrzeuge mit Brennstoffzellentechnik verkaufen. Dem Mirai sollen weitere Modelle zur Seite gestellt werden. Dazu werden derzeit die Kapazitäten für Brennstoffzellen-Stacks im Werk Honsha sowie für Wasserstoff-Tanks im Werk Shimoyama ausgebaut. Die neuen Anlagen sollen jeweils 2020 ihren Betrieb aufnehmen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktion des Toyota Mirai.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota